

kadotec

WASSERTECHNIK

Montage- und Bedienungsanleitung AQUAKINETIC

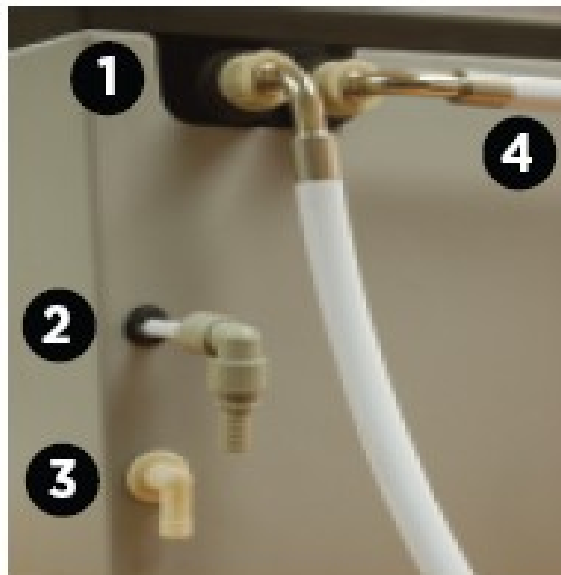


Montageanleitung AQUAKINETIC

1. Nehmen Sie den Enthärter aus dem Verpackungskarton heraus und kontrollieren Sie auf etwaige Transportschäden. Teilen Sie Schäden sofort dem Spediteur, der Versicherung und dem Hersteller mit.
2. Nehmen Sie die Haube ab, Ablaufschläuche und Montagesatz aus dem Kabinett herausnehmen.
3. Die beiliegenden Adapter mit den O-Ringen versehen und mit dem beiliegendem Silikonfett einfetten. Hiernach die Adapter in die Anschlüsse „Ein-Aus“, gekennzeichnet mit Pfeilen, Pos. 1+2, einstecken und mit dem rostfreien Bügel mit der vorhandenen Schraube absichern.
4. Beiliegenden Ablaufschlauch am Ablaufstutzen (Level 3) einstecken – kontrollieren Sie den korrekten Sitz – und führen Sie dann den Schlauch durch die seitliche Bohrung zum bauseitigen Ablaufkanal.
5. Sicherheits-Überlauf, Pos. 4, ebenfalls separat zum Ablaufkanal führen.
6. Der Enthärter kann nun an die bauseitigen Versorgungsleitungen angeschlossen werden, jedoch sollte vor dem Rohwassereingang des Enthärters ein Feinfilter (50 µm) eingebaut werden, außerdem sollten alle Leitungen vor dem Anschluss auf Sauberkeit überprüft werden!

!Der Raum indem sich der Enthärter befindet muss mit einem Fussbodenablauf versehen sein!

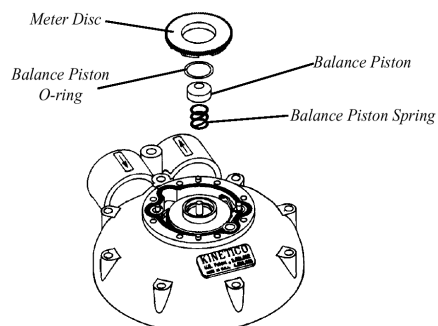
1. Abgang Weichwasser
2. Ablauf, am bauseitigen Ablaufkanal anschließen
3. Sicherheits-Überlauf, an bauseitigen Ablaufkanal anschließen
4. Zugang Rohwasser
! Wichtig!! Beide Ablaufschläuche *getrennt* zum Ablaufkanal führen!



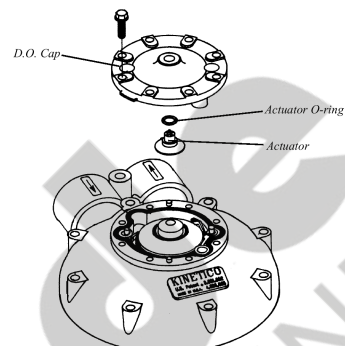
Inbetriebnahme vorbereiten

- ☒ Prüfen Sie, ob der Enthärter an geschützter, aber gut zugänglicher Stelle aufgestellt ist.
- ☒ Prüfen Sie, ob alle Anschlüsse gemäß den Angaben im Anschlussplan vorgenommen wurden.
- ☒ Prüfen Sie, ob vor der Anlage ein Feinfilter (Maschenweite 50µm) installiert wurde.
- ☒ Prüfen Sie, welche Gesamtwasserhärte (GH) das vorhandene Rohwasser hat.
- ☒ AQUAKINETIC kann bis zu einer Gesamtwasserhärte von 30 °dH betrieben werden.
- ☒ Prüfen Sie ob die Wasserzulauftemperatur maximal 65 ° C beträgt.
- ☒ Prüfen Sie, ob die im Anschlussplan angegebenen minimalen und maximalen Drücke und Durchlaufmengen eingehalten werden.
- ☒ Sollte die Mindestdurchlaufmenge von 2 l/min nicht immer eingehalten werden können, muss eine Micro Nozzle eingebaut werden.

Figur 1:



Figur 2:



Nach Überprüfen der Rohwasserhärte muss ggf. die Härtebereichsscheibe angepasst werden. Siehe Tabelle nächste Seite.

Vorgehensweise

Abdeckung des Steuerkopfes abschrauben (Sechskantschrauben SW AF $\frac{1}{4}$ ")

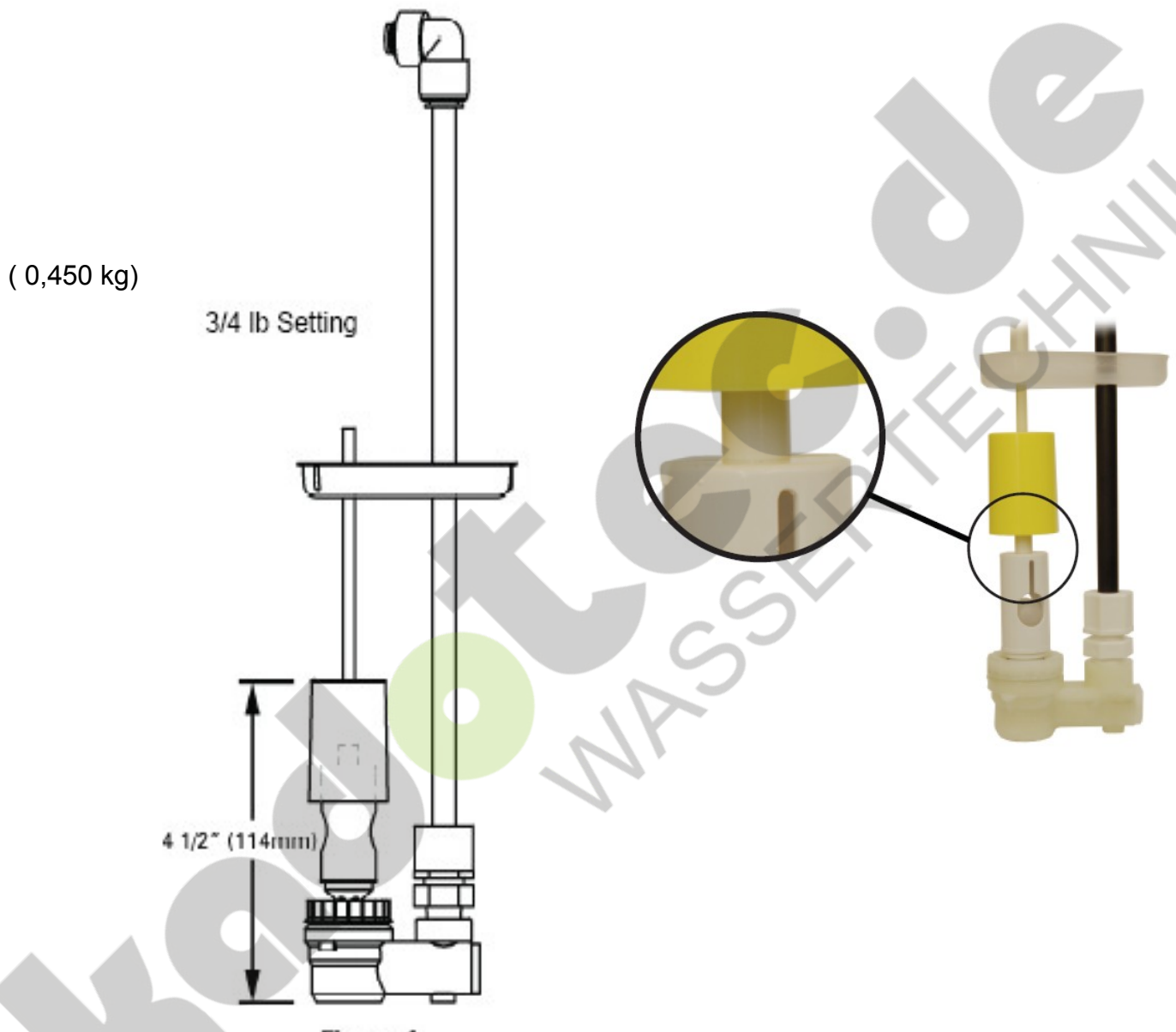
Kunststoffpilz mit O-Ring und Feder entnehmen. Siehe Bild 1.

Härtebereichsscheibe (WATER-METER) auswechseln. Dabei die alte Härtebereichsscheibe vorsichtig entnehmen und darauf achten, dass die übrigen Teile der Steuereinrichtung in ihrer Funktionslage belassen werden.

Beim Einlegen der neuen Härtebereichsscheibe die obere Sperrklinke etwas zur Seite drücken. Siehe Bild 2.

Feder und Kunststoffpilz mit O-Ring wieder einbauen und Abdeckung verschrauben.

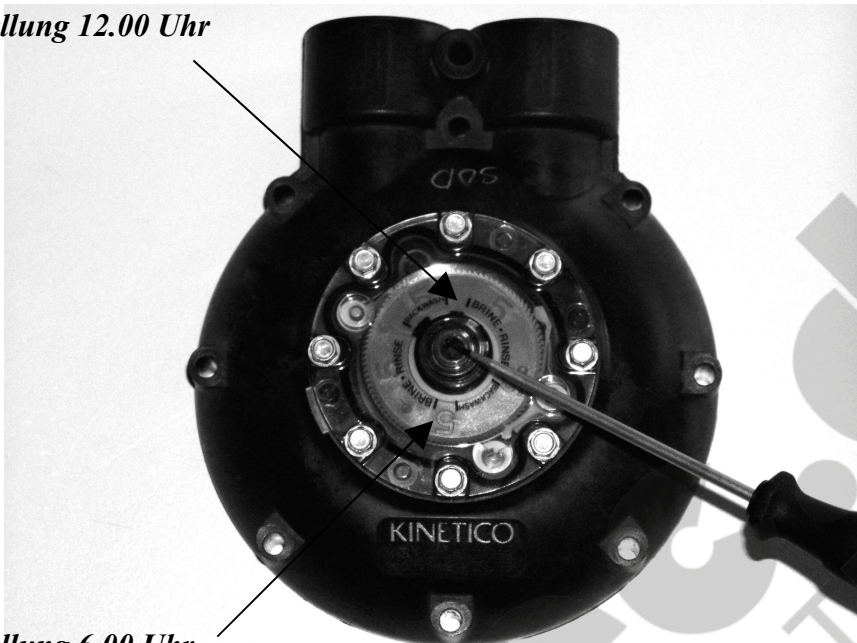
Soleventileinstellung AQUAKINETIC



Scheibe Nr.:	1	2	3	4	5	6	7	8
°dH	4	8	11	15	19	22	25	29
Salzverbrauch 0,450 kg								
Kap. pro Reg. / Liter	2280	1140	760	570	456	378	325	285

Härtebereichsscheibe Nr. 5 ist werkseitig eingebaut.

Betriebsstellung 12.00 Uhr



Betriebsstellung 6.00 Uhr

Entlüften des Enthärters

Bei geschlossenem Wasserablauf den Wasserzulauf **langsam** öffnen – mit dem Kreuzschlitzschraubendreher die Kreuzschlitzschraube in der **Mitte des Steuerkopfes** nach unten drücken (damit die Steuerscheibe mitdreht) und im Uhrzeigersinn **so weit drehen**, bis der schwarze Punkt (bei Warmwassergeräten die kleine, hervorstehende Nase an der Schraube) in Stellung Backwash (5,00 Uhr) drehen. Es muss Luft und Wasser aus dem Regenerier-Abwasserschlauch austreten.

Warten bis nach Entweichen der Luft nur noch Wasser aus dem Regenerier-Abwasserschlauch austritt. Nun ist die erste Patrone entlüftet. Die Kreuzschlitzschraube wie vorher weiter in die Stellung 11.00 Uhr drehen und in gleicher Weise die zweite Patrone entlüften.

Die Kreuzschlitzschraube hiernach in Stellung 12.00 Uhr (6.00 Uhr) drehen. Es darf nach ca. 1-2 Minuten kein Wasser mehr austreten. Die Anlage ist nun Einsatzbereit.

Prüfen der Wasserstandhöhe

Sobald der Wasserzulauf geöffnet wird, also auch während des Entlüftens, beginnt sich der Behälter mit Wasser zu füllen.

Prüfen Sie, ob sich der Behälter langsam mit Wasser füllt und ob das Soleventil 1 bis 2 cm über dem Bodensieb abschaltet.

Wenn sich der Behälter nicht füllt, oder die Wasserzufuhr nicht rechtzeitig schließt, sollte die Funktion und richtige Einbaulage des Soleventils kontrolliert werden. Dieses ist nach Lösen der Sole-Saugleitung am Steuerkopf zugänglich. Die Höhe des Schwimmers ist gegebenenfalls zu korrigieren.

Füllen mit Regeneriersalz

Verwenden Sie nur Blocksalz oder Tablettensalz, das als Regeneriersalz für Wasserenthärter gekennzeichnet ist. Es darf keinesfalls Steinsalz oder feines Salz verwendet werden.

Darauf achten, dass immer genügend Salz im Behälter ist.

Instruktion des Personals

Wenn alle Arbeiten erledigt sind, ist der Enthärter betriebsbereit. Weisen Sie das Personal in die Arbeitsweise der Anlage ein. Erklären Sie wie das Gerät gewartet und gepflegt werden muss.

Wartung

Der Enthärter soll 2 x jährlich gereinigt werden. D.h. Salzbehälter leeren, Bodensieb herausnehmen, Salzschlamm entfernen, Soleventil reinigen.

Den Enthärter vor Frost schützen.